

Test: Texterkennung für Handys 2010 elumo TextScout

- 1. Das Wichtigste auf einen Blick
- 2. Ergebnisse im Detail
- 3. Ergebnistabelle

■ 1. Das Wichtigste auf einen Blick



TextScout

- **Erhebungsdatum:** 08/2010
- **Produktversion:** 1.32
- **Anbieter:** elumo GmbH
- **Preis:** ca. 600 Euro
- **Das Produkt:** Für verschiedene Handys mit Symbian-Betriebssystem nutzbar. Die fotografierten Texte werden über Internet in einem zentralen Server verarbeitet. Notwendig ist also ein Internetvertrag für das Handy.
- **Bedienung:** Korrektes Fotografieren der Vorlage wird durch Richttöne gut unterstützt.
- **Texterkennung:** Relativ gute Textfassung bis hin zu kleinen Schriften in Größe 7. Im Modus "Kassenbon" werden Tabellen auch zeilenweise vorgelesen.

■ 2. Ergebnisse im Detail

Produktbeschreibung und Anschlussmöglichkeiten

Beim TextScout handelt es sich um eine Software, die auf verschiedenen Handys installiert werden kann (siehe Liste des Anbieters im Internet). Dies wird in der Regel vom Nutzer mit Hilfe einer Anleitung selbst durchgeführt. Gegen Gebühr installiert der Anbieter die Software. Die Textverarbeitung erfolgt nicht auf dem Telefon, sondern die Daten werden über eine Internetverbindung zu einem zentralen Server geschickt und dort verarbeitet. Das bedeutet, die Bearbeitungszeit kann je nach Verbindung etwas länger dauern. Der Nutzer sollte auf jeden Fall über einen günstigen Internettarif für sein Mobiltelefon verfügen. Der TextScout ist kompatibel mit den bekannten Handy-Screenreadern Talks und Mobile Speak, die die Bedienung der Geräte sprachlich unterstützen.

Die folgenden Angaben beziehen sich auf die Nutzung der Software mit dem Nokia N86. Das Telefon bietet die Möglichkeit, einen Kopfhörer für das Abhören von Dokumenten anzuschließen. Zudem verfügt es über eine Mini-USB-Schnittstelle zur Datenübertragung auf einen Computer und ist Bluetooth-fähig.

Bedienung

Die Ausrichtung der Kamera über der Textvorlage erfolgt freihändig mit einer Ausrichthilfe, die durch höher werdende Töne anzeigt, wann die Position gut ist und dann das Foto automatisch auslöst. Diese Funktion hat im Test einwandfrei funktioniert und erleichtert die Bedienung. Es erfolgt nach der Aufnahme eine Rückmeldung, ob Text oben oder unten abgeschnitten wurde. Dies funktioniert allerdings nur, wenn die Absätze nur zum Teil aufgenommen werden. Text, der sauber abgeschnitten ist, kann nicht registriert werden. Sowohl während der Bildaufnahme als auch während der Textverarbeitung gibt es für die Nutzer Rückmeldungen über den Erfolg der Fotoaufnahme und den Status der Verarbeitung. Alle wichtigen Grundfunktionen sind mit nur einer Taste auszulösen.

Sprache

Mit „Klaus“ und „Sarah“ stehen standardmäßig zwei natürlich klingende Sprachausgaben zur Verfügung. Die Tonhöhe kann nicht eingestellt werden, aber die Sprechgeschwindigkeit. Die Software erlaubt standardmäßig keinen Sprachwechsel auf die englische Sprache, dieser ist aber möglich, wenn die Nutzer sich gegen Gebühr eine andere Sprache installieren lassen.

Navigation

Der TextScout bietet die Navigationsmodi zeichenweise, wortweise, satzweise, absatzweise. Elektronische Lesezeichen können nicht gesetzt werden.

Lesen

Die Wiedergabe einer Normalvorlage in Schwarz-Weiß-Kontrast mit der Schrift Arial erfolgt in Schriftgrößen bis zu 7 Punkt fast fehlerfrei. Allerdings war es verwunderlich, dass in zwei Fällen sehr kurze Zeilen mitten in größeren Textblöcken einfach nicht vorgelesen wurden.

Richtig vorgelesen wurden auch Abkürzungen, englische Lehnwörter, E-Mail- und Internetadressen, lange Zahlen, ein Schrägstrich oder das Euro-Zeichen. Probleme gab es dagegen teilweise bei willkürlichen Zahlen- und Buchstabenkombinationen. Die mehrspaltige Anordnung einer Tageszeitung wird erkannt. Damit Tabellen nicht spalten- sondern zeilenweise vorgelesen werden, muss man in den Modus "Kassenbon" wechseln.

Helle Schrift auf dunklem Grund wurde korrekt wiedergegeben, bei farbiger Darstellung kommt es bei roter Schrift zu mehr Fehlern im Vortrag.

Der TextScout bietet zwar eine automatische Blattlageerkennung, es erfolgt aber keine Ansage der Blattlage.

OCR-Software

Der TextScout ist eine eigene Entwicklung der Firma elumo. Die Textverarbeitung kann nur erfolgen, wenn für das Telefon eine Internetverbindung besteht, da die Daten auf einem zentralen Server verarbeitet werden. Der TextScout bietet eine sprachgestützte Dateiverwaltung. Mehrere Seiten können nicht zu einem Dokument zusammengefasst werden. Texte werden automatisch im TXT- oder RTF-Format abgespeichert. Diese Funktion kann aber auch abgeschaltet werden. Die Dateien können über das Internet auf einen Computer exportiert werden.

Fazit

Klares Plus des TextScouts ist die gut funktionierende Ausrichthilfe, die das Fotografieren wesentlich erleichtert. Dass die Datenverarbeitung über das Internet auf einem zentralen Server stattfindet, könnte manchen Nutzer allerdings abschrecken. Punkten kann der TextScout dagegen wieder in der Genauigkeit der Texterkennung, die zwar nicht mit stationären Systemen mithalten kann, aber für den Gebrauch unterwegs sicher in vielen Fällen ausreicht.

■ 3. Die Ergebnistabelle

Sie können folgende Testabschnitte anspringen:

- Produktangaben
- Bedienung / Unterstützung beim Fotografieren
- Sprachausgabe
- Navigation

- OCR-Software
- Praktische Erprobung

elumo Textscout 1.32 (kombiniert mit Nokia N 86)

(Dieses Produkt mit anderen vergleichen)

Produktangaben

Hersteller	elumo GmbH
Anbieter	elumo GmbH
Datum der Erhebung	24.08.2010
Preis	ca. 600 €
Genutztes Mobiltelefon	Nokia N 86 8MP
Kameraauflösung	8 Megapixel
Datenverarbeitung	per Internet auf externem Server
Mit welchen Handy-Screenreadern kombinierbar	Talks, MobileSpeak

Bedienung / Unterstützung beim Fotografieren

sprachgestützte Benutzeroberfläche	ja
direkte Hilfe ohne Menü	ja
Ausrichthilfe vorhanden	ja
Ausrichthilfe bietet gute Unterstützung	ja
Automatische Fotoauslösung	ja
Orientierungstöne während der Textverarbeitung	ja
Hinweis zur korrekten Bilderkennung	ja
Hinweis zu abgeschnittenem Text	ja
Grundfunktionen über einmalige Tastenbetätigung	ja
Installationsanleitung vorhanden	ja

Sprachausgabe

Verfügbare Sprachausgaben	Klaus und Sarah
Stimmenauswahl - Vorlesen	ja
Stimmenauswahl - Menü	ja
Art der Sprachausgabe	natürlich klingende Sprache
Vorlesegeschwindigkeit einstellbar	ja, 10 Stufen
Tonhöhe einstellbar	ja

Navigation

Absatzweise	ja
Satzweise	ja
Zeilenweise	nein
Wortweise	ja
Zeichenweise	ja
beliebig setzbare Lesezeichen	nein
Besonderheiten	

OCR-Software

automatische Lageerkennung	ja
Blattlage wird angesagt	nein
sprachgesteuerte Dokumentenverwaltung	ja
Zusammenfügen mehrerer Seiten	nein
Export von Texten	ja, txt- und rtf-Format

Praktische Erprobung

schwierige Daten	
Datum	ja
Abkürzungen	ja
englische Lehnwörter	ja
Euro-Zeichen	ja
e-mail Adresse	ja
Schrägstrich	ja
lange Zahlen	ja

Zeile mit Unterstrich erkannt	ja
Diskrete Daten (z.B. Bezeichnungen für Geräte)	teilweise
schwierige Vorlagen	
Schriftgröße, ab der fehlerhaft gelesen wird	unter 7
schwacher Kontrast	ja
dickes Buch	nein
Dokument mit Tabelle	ja
mehrspaltige Darstellung - Text	ja
mehrfarbige Vorlage	ja, aber Probleme bei rotem Text
weiße Schrift auf dunklem Grund	ja
Schrift im Querformat	ja